16. Jemin adonaj romema, jemin adonaj ossa chajil.
17. Lo amut ki echje, waassaper maasse jah.
18. Jassor jissrani jah, welamawet lo netanani.
19. Pitchu li schaare zedek, awo wam ode jah.
20. Se ha schaar ladonaj, zadikim jawou wo.
21. Odecha ki anitani, watehi li lischua.
22. Ewen maasu habonim, hajta lerosch pina.
23. Meet adonaj hajta sot, hi niflot beenenu.
24. Se hajom assa adonaj, nagila wenissmecha wo.
25. Ana adonaj hoschia na, ana adonaj hazlichia na
26. Baruch haba beschem adonaj, berachnuchem mibet adonaj.
27. El adonaj wajaer lanu, issru chag baawotim ad karnot hamisbeach.
28. Eli ata weodeka, elohaj aromemeka.
29. Hodu ladonaj ki tow, ki leolam chassdo.

Übersetzung:

1. Preist den Ewigen, denn Er ist gut, ewig währt Seine Gnade.
2. Es spreche Israel: Ewig währt Seine Gnade.
3. Es spreche das Haus Aharons: Ewig währt Seine Gnade.
4. Sprechen sollen, die den Ewigen fürchten: Ewig währt Seine Gnade.
5. Aus der Bedrängnis rief ich zum Ewigen, der Herr erhörte mich und schuf mir weiten Raum.
6. Der Ewige ist für mich, ich fürchte mich nicht, was können Menschen mir antun?
7. Der Ewige ist für mich, ist mir Helfer, weiden wird sich mein Blick an (den Untergang von) denen, die mich hassen.
8. Besser ist es, beim Ewigen Zuflucht zu suchen, als Menschen zu vertrauen.
9. Besser ist es, beim Ewigen Zuflucht zu suchen, als Fürsten zu vertrauen.
10. Alle Nationen umringen mich, im Namen des Ewigen aber wehre ich sie ab.

11. Sie umkreisen, sie umringen mich, im Namen des Ewigen aber wehre ich sie ab.
12. Wie Bienen umkreisen sie mich, wie ein Dornenfeuer verlöschen sie, im Namen des Ewigen aber wehre ich sie ab.
13. Man hat mich gestoßen, damit ich falle, der Ewige aber hat mir geholfen.
14. Meine Kraft und meine Stärke ist der Ewige und Er wurde mir zur Rettung.
15. Jubel und Siegesruf erschallen in den Zelten der Gerechten. Machttaten vollbringt die Rechte des Ewigen.
16. Die Rechte des Ewigen erhöht, Machttaten vollbringt die Rechte des Ewigen.
17. Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten des Ewigen verkünden.
18. Der Ewige hat mich hart gezüchtigt, dem Tod aber nicht preisgegeben.
19. Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit. Ich will durch sie einziehen, um den Ewigen zu preisen.
20. Dies ist das Tor zum Ewigen, die Gerechten ziehen hier ein.
21. Ich will Dich preisen, denn Du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden.
22. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.
23. Durch den Ewigen ist es geschehen, wunderbar ist es in unseren Augen.
24. Dies ist der Tag, den der Ewige gemacht hat, wir wollen jauchzen und uns an ihm freuen.
25. Ach, Ewiger, hilf! Ach, Ewiger, lass gelingen!
26. Gesegnet sei, wer kommt, im Namen des Ewigen. Wir segnen euch vom Haus des Ewigen.
27. Der Ewige ist Gott, Er gab uns Licht. Schmückt das Fest mit Zweigen bis zu den Hörnern des Altars.
28. Du bist mein Gott, ich will Dich preisen, mein Gott, ich will Dich erheben.
29. Preist den Ewigen, denn Er ist gut, ewig währt Seine

Gnade.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-118/>